

# e-Skeptiker

## Newsletter für Wissenschaft und kritisches Denken

herausgegeben vom "Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken" der  
"Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V." (GWUP)



Nr. 1/2003 (17.02.2002)

-Druckausgabe-

---

Inhalt dieser Ausgabe:

### Kurz berichtet

Marcello Truzzi gestorben  
Telegramme ins Jenseits

### Kurz notiert

Die Verschwörungs-Mega-Theoretiker  
Die Telefonnummer des Tieres

### Lesetipp

Handbuch Selbstmedikation (Stiftung Warentest)

---

### TV-Tipps

### Veranstaltungshinweise

Gibt es außerirdisches Leben?  
Themenabend "Afrika"  
Die Physik von Star Trek  
Heilsteine - können sie wirken?

---

## Kurz berichtet

### *Marcello Truzzi gestorben*

Marcello Truzzi ist am 2. Februar 2003 im Alter von 67 Jahren verstorben. Er studierte Jura und Soziologie und promovierte an der Cornell Universität; zuletzt war er Professor für Soziologie an der Eastern Michigan University in Ypsilanti. Truzzis Interesse und Veröffentlichungen galten nicht nur dem Jonglieren (er entstammte einer Zirkusfamilie), sondern vor allem sog. paranormalen Phänomenen. 1976 war er Mitbegründer der amerikanischen Skeptiker-Vereinigung CSICOP; kurz darauf trat er jedoch aus dieser Vereinigung aus und formulierte in den darauf folgenden Jahren seinen eigenen Ansatz, Phänomene an den Grenzen der Wissenschaft zu behandeln. So gründete er das Center for Scientific Anomalies Research und die Zeitschrift "Zetetic Scholar", beschäftigte sich mit dem Verhalten des Wissenschaftsbetriebes gegenüber wissenschaftlichen Anomalien und trug mit Veröffentlichungen zur "Anomalistik" und "Pseudo-Skeptizismus" zur Debatte um den richtigen Umgang mit ungewöhnlichen Behauptungen bei.

Die New York Times zum Tode Truzzis:

[www.nytimes.com/2003/02/09/obituaries/09TRUZ.html](http://www.nytimes.com/2003/02/09/obituaries/09TRUZ.html)

Truzzis klassischer Text zu "Pseudo-Skeptizismus":

[www.anomalist.com/commentaries/pseudo.html](http://www.anomalist.com/commentaries/pseudo.html)

Ein Text neueren Datums zur Anomalistik:

[www.skepticalinvestigations.org/anomalistics/perspective.htm](http://www.skepticalinvestigations.org/anomalistics/perspective.htm)

Gedanken zur Aufnahme ungewöhnlicher Behauptungen durch die Wissenschaft: [www.fiu.edu/~mizrachs/truzzi.html](http://www.fiu.edu/~mizrachs/truzzi.html)

### *Telegramme ins Jenseits*

Makaber oder innovativ? Wer keine Zeit dazu gefunden hat, einem kürzlich Verstorbenen etwas mitzu-

teilen, kann dies nun auch nach dessen Tod nachholen - mit Postboten der besonderen Art: Personen, die nicht mehr lange zu leben haben, merken sich eine Mitteilung, die sie dann nach ihrem Tode an den Empfänger weitergeben, der vor ihnen gestorben ist. Vermittelt wird dies über die kürzlich gegründete Firma "AfterlifeTelegrams" im US-Bundesstaat Illinois. Potenzielle Kunden werden auf der Internetseite von einem putzigen Engel willkommen geheißen und erhalten umgehend Antworten auf die häufigsten Fragen: Nein, es gibt keine Garantie für die Auslieferung der Mitteilungen. Der Preis? 5 Dollar pro Wort - wobei eine Mindestlänge von 5 Wörtern pro Mitteilung gilt. Abgesehen von diesen Formalitäten werden auch die Schwierigkeiten für eine erfolgreiche Auslieferung der Mitteilung angesprochen: So könne Reinkarnation ein Problem darstellen, da der Adressat bereits wieder auf der Erde sein könnte. Wenn es Himmel, Hölle und Fegefeuer gibt, könnten sich Überbringer und Empfänger der Botschaft gewissermaßen in getrennten Abteilungen wiederfinden. Und schließlich könne man nicht ausschließen, dass es überhaupt kein Leben nach dem Tode gibt. Letzten Endes wissen die Kunden also nur, dass ein dem Tod geweihter Mensch ihre Mitteilung für den Verstorbenen auswendig gelernt hat - und dass diese "Dienstleistung" legal ist (wenn auch ethisch fragwürdig). Auch die tatsächlichen Beweggründe erläutert Kinsella auf Nachfrage gerne: Geld verdienen und damit angeben zu können, einen völlig neuen Wirtschaftszweig gegründet zu haben.

Webseite "The Anomalist": [www.anomalist.com](http://www.anomalist.com)

Herald Sun vom 16.2.2003: [www.heraldsun.news.com.au/printpage/0,5481,5987253,00.html](http://www.heraldsun.news.com.au/printpage/0,5481,5987253,00.html)

Washington Times vom 11.12.2002:

<http://dynamic.washtimes.com/twt-print.cfm?ArticleID=20021211-16141542>

Die Firma AfterlifeTelegrams: [www.afterlifetelegrams.com](http://www.afterlifetelegrams.com)

## Kurz notiert

Ja, waren wir nun auf dem Mond oder nicht? Jack Hitt geht in einem Artikel in der New York Times der "neuen Generation der Verschwörungs-Mega-Theoretiker" nach und porträtiert dabei Bart Sibrel, der seinen letzten Interviewversuch mit dem Astronauten Buzz Aldrin wohl in eher unguter Erinnerung hat (s. e-Skeptiker 6/2002):

[www.nytimes.com/2003/02/09/magazine/09MOON.html](http://www.nytimes.com/2003/02/09/magazine/09MOON.html)

Darf eine religiöse Einrichtung die "666" in der Telefonnummer haben? (Sie wissen schon - die "Zahl des Tieres", Off. 13,18) Das Kentucky Mountain Bible College hatte die drei Ziffern seit Jahren in der Rufnummer und wünscht nun eine Änderung: [www.sz-underground.de/webzeitung/society/666.shtml](http://www.sz-underground.de/webzeitung/society/666.shtml)

## Lesetipp

**Stiftung Warentest (Hrsg. 2002): Handbuch Selbstmedikation.** Stiftung Warentest: Berlin. ISBN 3-931908-27-5. 511 S. EUR 34,-.

Bevor Sie in die Apotheke gehen, um ein rezeptfreies Medikament zu kaufen, werfen Sie am besten einen Blick in das neue Handbuch der Stiftung Warentest, in dem die 1500 meistverkauften Präparate für den Kunden bewertet werden. Für die ohnehin ungeeigneten Arzneien kann man sich das Geld sparen, und für die tatsächlich wirksamen stehen gelegentlich preisgünstigere Varianten zur Verfügung.

## TV-Tipps

Dienstag, 18.02.2003, 18:00-18:20 Uhr, MDR: Natürlich gesund. Mit Dr. Thomas Höhn Thema: Akupressur und Akupunktur - Die magischen Punkte

Dienstag, 18.02.2003, 21:15-21:45 Uhr, ORB: Auf dem Weg zum UFO-Antrieb? Über Versuche zur Abschirmung der Schwerkraft

Dienstag, 18.02.2003, 22:15-23:00 Uhr, N3: Prisma Die Akte Apollo

Mittwoch, 19.02.2003, 11:30-12:00 Uhr, ZDF: PRA-XIS täglich. Heilende Hände - Chirotherapie

Samstag, 22.02.2003, 09:04-10:00 Uhr, B-alpha: Das Gesundheitsgespräch. Heilende Nadeln - Hilfe durch Akupunktur?

Mittwoch, 26.02.2003, 16:15-17:15 Uhr, B-alpha: Planet Wissen. Zufall oder Fügung - Was bestimmt unser Leben?

Dienstag, 04.03.2003, 12:30-13:15 Uhr, HR: Wunderheilung zwischen Moor und Meer

Mittwoch, 05.03.2003, 21:15-22:00 Uhr, HR: Länder - Menschen - Abenteuer. Im Totenreich der Pharaonen - Mumien, Macht & Mythen

## Veranstaltungshinweise

Berlin, 27.02.2003, 15.30 Uhr, Archenhold-Sternwarte Gibt es außerirdisches Leben? SETI - Utopie oder Wissenschaft Vortrag: Dipl.-Lehrer Dietmar Fürst Eintritt: 4,00 EUR, ermäßigt 3,00 EUR. Weitere Informationen: <http://home.snafu.de/astw/veransaf.htm>

Berlin, 22.11.2002, 20.00 Uhr: Themenabend "Afrikanische Welten", Programm: "Rätsel um Sirius"

Dieses Programm erzählt die interessante Geschichte der Erforschung des Sterns Sirius. Und es erzählt vom westafrikanischen Volk der Dogon, das den Sirius verehrt. Woher wissen die Dogon, die über keinerlei wissenschaftliche Hilfsmittel verfügen, von Dingen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind? ...

Dauer: insges. ca. 2,5 Stunden Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Zeiss-Großplanetarium Berlin, Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin. Infos unter

<http://home.snafu.de/astw/zgp/index.html>

Recklinghausen, 10.03.2003, Sternwarte/Planetarium Die Physik von Star Trek Hörsaalvortrag von Ben Vetter. Weitere Informationen:

<http://www.sternwarte-recklinghausen.de>

Roßdorf, 05.04.2003, 11.00 - 17.00 Uhr: Heilsteine - können sie wirken?

Dieses Seminar des Zentrums für Wissenschaft und kritisches Denken wird durchgeführt von Dipl.-Geol. Klaus Olschewski und behandelt u.a. folgende Themen: Welche Minerale werden in der esoterischen Heilsteinkunde verwendet und wofür bzw. wogegen werden sie eingesetzt? In welcher Form kommen die Minerale zum Einsatz? Historische Anwendungen von Heilsteinen - Heilstein-Alchemie - Monatssteine, Horoskopsteine, beratend ausgewählte Personensteine. Gebühren: 25 EUR (Mitgl.), 30 EUR (Nicht-Mitgl.) Kontakt und Anmeldung: Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken der GWUP: [zentrum@gwup.org](mailto:zentrum@gwup.org)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter [www.gwup.org/aktuell/termine/index.htm](http://www.gwup.org/aktuell/termine/index.htm)

## Impressum:

Herausgeber und Redaktionsanschrift: Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken, GWUP e.V., Arheilger Weg 11, 64380 Roßdorf. E-Mail an die Redaktion: [e-skeptiker@gwup.org](mailto:e-skeptiker@gwup.org). Redaktion: Jochen Bergmann, Michaela Höpfner, Michael Janßen, Dr. Martin Mahner (V.i.S.d.P.), Patrick Schlimm, Rene Schweinberger. © 2002 GWUP. Die Weiterverbreitung dieses Newsletters zu nicht-kommerziellen Zwecken (bitte mit Quellenangabe und/oder diesem Impressum) ist erwünscht. Infos zum (Ab-)Bestellen des e-Skeptiker: <http://www.gwup.org/e-skeptiker/index.html>. Archiv: <http://www.gwup.org/e-skeptiker/archiv.html>. Für Inhalte auf anderen Servern als [www.gwup.org](http://www.gwup.org) wird keine Haftung übernommen. Unter <http://www.gwup.org> erfahren Sie mehr über die Ziele der GWUP sowie die von ihr herausgegebene Zeitschrift "Skeptiker".